

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 40

Illustration: Amerikas Kampf für die traditionellen Werte : No Sex-no Drugs-no Rock'n'Roll
Autor: Sigg, Fredy

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

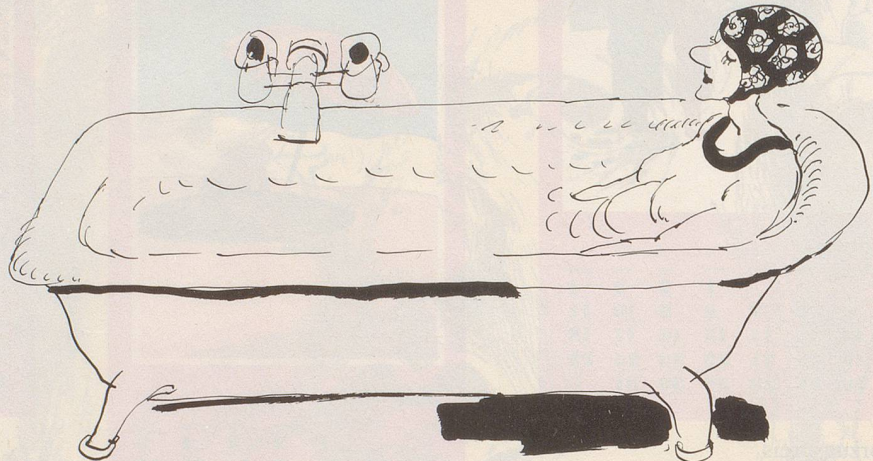
Amerikas Kampf für die traditionellen Werte

No Sex – no Drugs – no Rock 'n' Roll

Amerika wird wieder einmal von einer Puritanismus-Welle überrollt. Schwere Zeiten für Herrenmagazine wie *Playboy* und *Penthouse*! Unser Zeichner **Fredy Sigg** hat sich im Lande der begrenzten Unmöglichkeiten umgesehen.



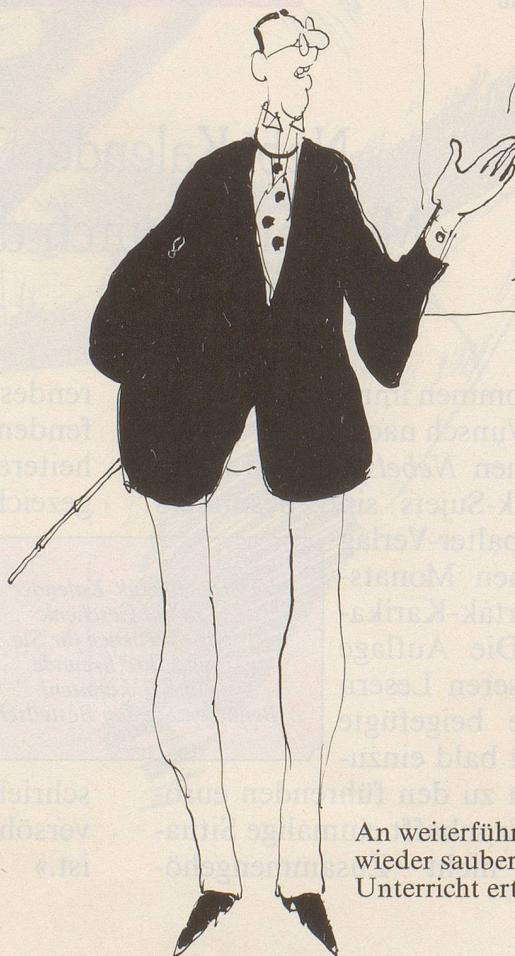
Der Sex geht wieder in den Untergrund.



Nacktbaden ist natürlich «out».



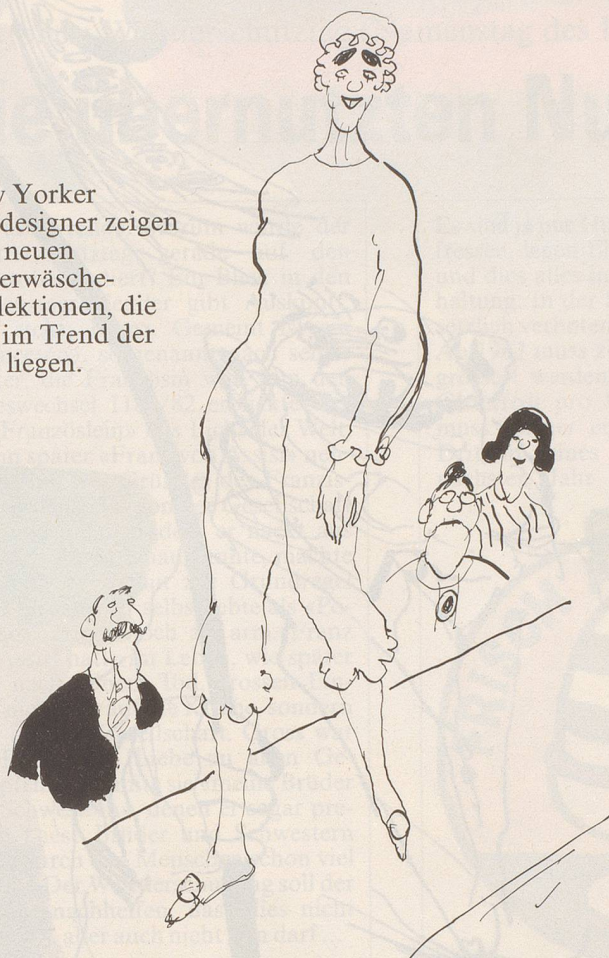
Für erlegte
«Amörli» winken
hohe
Abschussprämien.



An weiterführenden Schulen wird
wieder sauberer Sexualkunde-
Unterricht erteilt.

Fredy Sigg

New Yorker
Stardesigner zeigen
ihre neuen
Unterwäsche-
Kollektionen, die
voll im Trend der
Zeit liegen.



Unzüchtige Handlungen
auf offener Strasse werden
mit Gefängnis nicht unter
sechs Monaten bestraft.



Der Nebelspalter-Verlag
präsentiert:

Das aktuelle CH-Buch von Hans Sigg!



Hans Sigg
**O du liebe
Schweiz!**
Nebelspalter-
Satiren
112 Seiten
Karikaturen,
Fr. 28.-

Der Karikaturist Hans Sigg als Seismograph, als Diagnostiker, Warner und Prognostiker. Das Ganze wirkt wie ein Katalog helvetischer Probleme und Schwachstellen, als Begründung für Malaise und «Unbehagen im Kleinstaat»: Umweltzerstörung, Überfremdung (mit und ohne Anführungszeichen), Tourismus, Verkehr, Konsumsitten, Gesundheits-Wahn und -Wesen, Medien, echte und hohe Tiere... was es eben so gab und gibt, wo Schweizer wirken oder das Wirken unterlassen.

Bissigkeit, Griffigkeit, Sarkasmus sind weder den (z.T. mehrfarbigen) Bildern noch den lapidar kurzen Legenden abzusprechen. Doch die Aggressivität des empörten oder enttäuschten Kritikers gleitet nicht in Nestbeschmutzerei ab, sondern wird durch Humor gemildert, dem Selbstgerechtigkeit fremd ist, durch jenen Humor, der im Motto dieses Arsenal der Schwächen überstrahlt - im Zitat von Gottfried Keller: «Ei! was wimmelt da für verschiedenes Volk im engen Raume, mannigfaltig in seiner Hantierung, in Sitten und Gebräuchen, in Tracht und Aussprache! Welche Schlauköpfe und welche Mondkälber laufen da nicht herum, welches Edelgewächs und welch Unkraut blüht da lustig durcheinander, und alles ist gut und herrlich und ans Herz gewachsen; denn es ist im Vaterland!» Man geht nicht ganz fehl mit der Annahme, Hans Siggs ausgewählte Karikaturen seien auch zu verstehen als augenzwinkernde Illustration des Kellerschen Zitates.

**Lassen Sie sich dieses brisante Buch
von Ihrem Buchhändler zeigen!**